



PRESSEINFORMATION

## **Chroniker benötigen bei Erkältung eine intensive Beratung**

**WICK Erkältungsumfrage 2011<sup>1</sup> zeigt: Menschen mit chronischen Erkrankungen leiden stärker unter Erkältungen als andere. Eine intensive Beratung ist gefragt.**

***Schwalbach am Taunus, November 2011* – Die Nase trieft, der Hals kratzt, Reizhusten, Fieber und Gliederschmerzen vergällen erkälteten Menschen den Alltag. Unter diesen und anderen Erkältungssymptomen leiden chronisch Kranke häufiger und stärker als ansonsten gesunde Menschen. Das geht aus der aktuellen WICK Erkältungsumfrage 2011 hervor. Darüber hinaus sind Chroniker beratungsintensiver als Nicht-Chroniker: Mögliche Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Medikamenten müssen immer genau überprüft und besprochen werden.**

Im Auftrag von WICK wurden 1.011 repräsentativ ausgewählte Personen online zum Thema Erkältung befragt. Davon gaben 46 Prozent an, unter einer chronischen Krankheit zu leiden. Im Verlauf der Befragung zeigte sich, dass Chroniker eine Erkältung nicht nur anders - nämlich intensiver - empfinden, sondern auch anders mit ihr umgehen als Gesunde.

Fast drei Viertel aller chronisch Kranken leiden mindestens einmal jährlich an einem grippalen Infekt. 39 Prozent von ihnen erwischt es sogar zweimal oder öfter, dagegen nur 31 Prozent der Gesunden. Nach den einzelnen Erkältungssymptomen befragt, zeigte sich, dass chronisch Kranke diese stets häufiger registrieren als ihre gesunden Mitmenschen und sie sowohl tagsüber als auch nachts als störender wahrnehmen. So ist beispielsweise eine Erkältung bei Chronikern in 60 Prozent, bei Gesunden aber nur in 55 Prozent der Fälle mit Reizhusten verbunden. Gleichzeitig empfinden 54 respektive 46 Prozent diesen Husten nachts als sehr unangenehm. (Abb. 1)

---

<sup>1</sup> WICK Erkältungsumfrage 2011 durchgeführt durch SKOPOS im August 2011; insgesamt 1.011 Online-Interviews mit Konsumenten

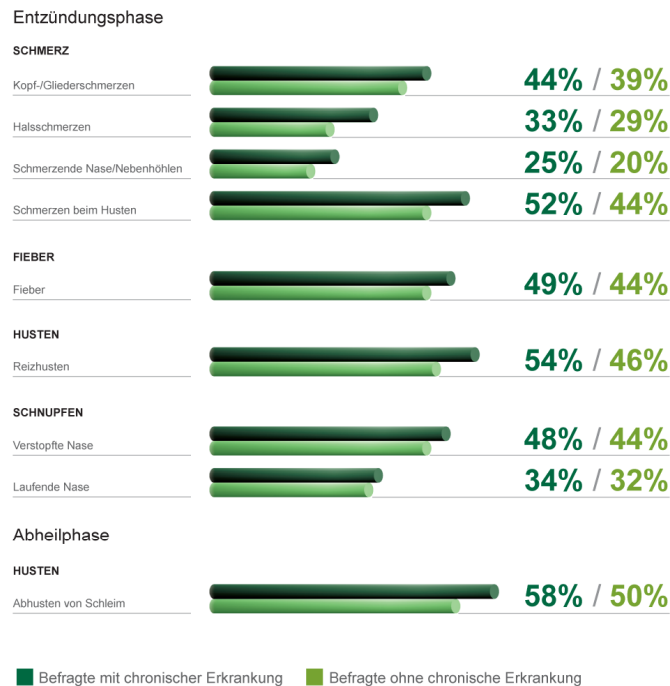


Abbildung 1: Erkältungssymptome, die nachts als sehr unangenehm empfunden werden; Quelle: WICK Erkältungsumfrage 2011

## Chroniker gehen bewusster mit Erkältungen um

Offenbar schärft eine chronische Erkrankung das Bewusstsein für die Ursachen und den Umgang mit grippalen Infekten. Gesunde neigen eher zu der Annahme, dass eine Erkältung unvermeidlich ist, bewirkt durch schlechtes Wetter oder Ansteckung. In einem vorübergehend geschwächten Immunsystem hingegen erkennen weniger als 8 Prozent von ihnen, aber 23 Prozent der chronisch Kranken den Grund für einen grippalen Infekt. Ein weiterer Unterschied: 70 Prozent aller ansonsten gesunden Menschen aber nur 56 Prozent der Chroniker schleppen sich auch mit einer Erkältung noch zur Arbeit. (Abb. 2)

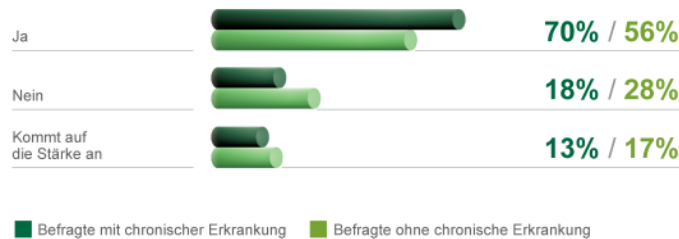


Abbildung 2: Gehen Sie trotz einer Erkältung zur Arbeit?  
Quelle: WICK Erkältungsumfrage 2011

In stärkerem Maße als die Gesunden setzen chronisch Kranke auf rezeptfreie Arzneimittel. Zu 68 Prozent fragen sie nach Hustenlösern, zu 63 Prozent nach Mitteln gegen Erkältungsschmerzen, zu 53 Prozent nach Medikamenten, die die Nasenschleimhaut abschwellen lassen. Wie alle Befragten, so erwarten auch Chroniker mehrheitlich, dass sie in der Apotheke weitere Tipps zur Linderung ihrer Erkältung erhalten. 64 Prozent von ihnen geben an, dass sie großes oder sehr großes Vertrauen in den Apotheker als Arzneimittelexperten setzen.

### **Viren aufhalten und bekämpfen mit effektiven Wirkstoffkombinationen**

Machen sich trotz vorbeugender Maßnahmen erste Anzeichen einer Erkältung bemerkbar, kann sie oft mit dem WICK Erste Abwehr Mikro-Gel Spray noch gestoppt werden. Das Nasenspray kapselt die Viren ein, inaktiviert sie und hilft, sie aus dem Nasen-Rachen-Raum wegzuspülen.

Schlagen die Erkältungsviren dennoch zu, leiden chronisch Kranke wie alle Befragten meist unter mehreren Symptomen gleichzeitig. Hier sind passende, effektive Kombipräparate wie WICK MediNait und WICK DayMed gefragt, die aufeinander abgestimmte Wirkstoffe in sich vereinen. Durch sie ist auch die Gefahr reduziert, dass Wechselwirkungen bei gleichzeitiger Einnahme weiterer Medikamente, wie es bei Chronikern häufig der Fall ist, übersehen werden: Der regelmäßig bereits mehrere



Arzneimittel einnehmende Chroniker muss diese nur mit einem weiteren Medikament abstimmen und nicht mit mehreren Erkältungsmitteln.

Die Kombipräparate WICK MediNait und WICK DayMed wirken genau den Beschwerden in der Entzündungsphase einer Erkältung entgegen, an denen chronisch Kranke am meisten leiden (Abb. 1). In WICK MediNait Erkältungssirup ist Paracetamol mit 600 mg pro Einzeldosis enthalten, das zuverlässig Kopf-, Glieder- und Halsschmerzen lindert und das Fieber senkt. Das antitussiv wirksame Dextromethorphanhydrobromid (15 mg/Einzeldosis) dämpft den Hustenreiz, ohne das notwendige Abhusten zu behindern. Doxylaminsuccinat (7,5 mg/ Einzeldosis) reduziert als anticholinerg wirksames Antihistaminikum die Rhinorrhoe, das Nasenlaufen. Sein leicht sedierender Nebeneffekt ist überdies in der Nacht sehr willkommen als Unterstützung für einen erholsamen Schlaf. Und schließlich lässt eine vergleichsweise niedrige Ephedrindosis (8 mg Ephedrinhemisulfat pro Einzeldosis) die Nasenschleimhaut abschwellen, sodass der Kranke leichter atmen kann.

Tagsüber lindern WICK DayMed Erkältungs-Kapseln die unangenehmsten Erkältungsbeschwerden. Paracetamol (325 mg/Kapsel) bekämpft die erkältungsbedingten Schmerzen, Dextromethorphanhydrobromid (10 mg/Kapsel) lindert den Reizhusten und Phenylpropanolaminhydrochlorid (12,5 mg/Kapsel) vermindert die nasale Kongestion und erleichtert so die Atmung durch die Nase.

Hintergrundinformation:

Die WICK Erkältungsumfrage 2011 untersucht Einstellungen und Verhalten von Konsumenten in Bezug auf Erkältungskrankheiten. Im Auftrag von WICK Pharma führte das Meinungsforschungsinstitut SKOPOS im August 2011 eine repräsentative Befragung im Rahmen eines Online-Panels durch. Insgesamt fanden 1.011 Online-Interviews, quotiert nach Alter, Geschlecht, Region und Bildung, mit Konsumenten statt.

In Deutschland ist WICK seit den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts präsent. Seit der Übernahme der Richard-Vicks Inc. gehört WICK zu Procter & Gamble, weltweit einer der Marktführer zur Pflege und Erhaltung der Gesundheit. Heute steht die Marke WICK für eine breite Palette an Erkältungsprodukten sowie für Halsbonbons – der Erkältungsbalsam WICK VapoRub feiert dieses Jahr sogar seinen 100. Geburtstag. WICK MediNait Erkältungssirup ist seit Jahren der meistverkaufte Erkältungssaft für die Nacht in Deutschland. Produziert werden Halsbonbons und Produkte zur Selbstmedikation im europäischen Produktionszentrum in Groß-Gerau in Hessen. Die Marke WICK ist dieses Jahr zum 11. Mal in Folge von Reader's Digest Deutschland zur „Most Trusted Brand“ gewählt worden.



Kontakt:

Procter & Gamble Germany GmbH & Co Operations oHG, Sulzbacher Straße 40, 65824 Schwalbach/Ts.  
Melanie Fischer, Tel. 06196-89 1570, E-Mail: fischer.mf@pg.com  
MSL Germany, Otto-Meißner-Straße 1, 60314 Frankfurt am Main  
Susanne Ayen, Tel. 069-66 12 456 8382, E-Mail: susanne.ayen@mslgroup.com

Procter & Gamble nimmt keinen Einfluss auf die Verkaufspreisgestaltung des Handels.

Pflichttexte:

**WICK MediNait Erkältungssirup für die Nacht**

Paracetamol, Dextromethorphan, Doxylamin, Ephedrin

**Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung von gemeinsam auftretenden Beschwerden wie Kopf-, Glieder- oder Halsschmerzen, Fieber, Schnupfen und Reizhusten infolge einer Erkältung oder einem Grippalen Infekt. Enthält 18 Vol.-% Alkohol, Sucrose (Zucker) und Natriumverbindungen. Packungsbeilage beachten.

**WICK DayMed Erkältungs-Kapseln für den Tag**

Paracetamol, Dextromethorphanhydrobromid, Phenylpropanolaminhydrochlorid

**Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung grippaler Infekte mit den wesentlichen Erkältungsbeschwerden wie Husten, Schnupfen, Kopf- und Gliederschmerzen, leichtes Fieber und atmungsbehindernder Schleimhautschwellung im Nasen- und Rachenraum.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

*(optional)*

WICK Pharma, Zweigniederlassung der Procter & Gamble GmbH, D-65823 Schwalbach